Die Oberstufe am Konrad-Adenauer-Gymnasium

Frau Pütz · Frau Stiebel · Herr Dr. Rosenbleck

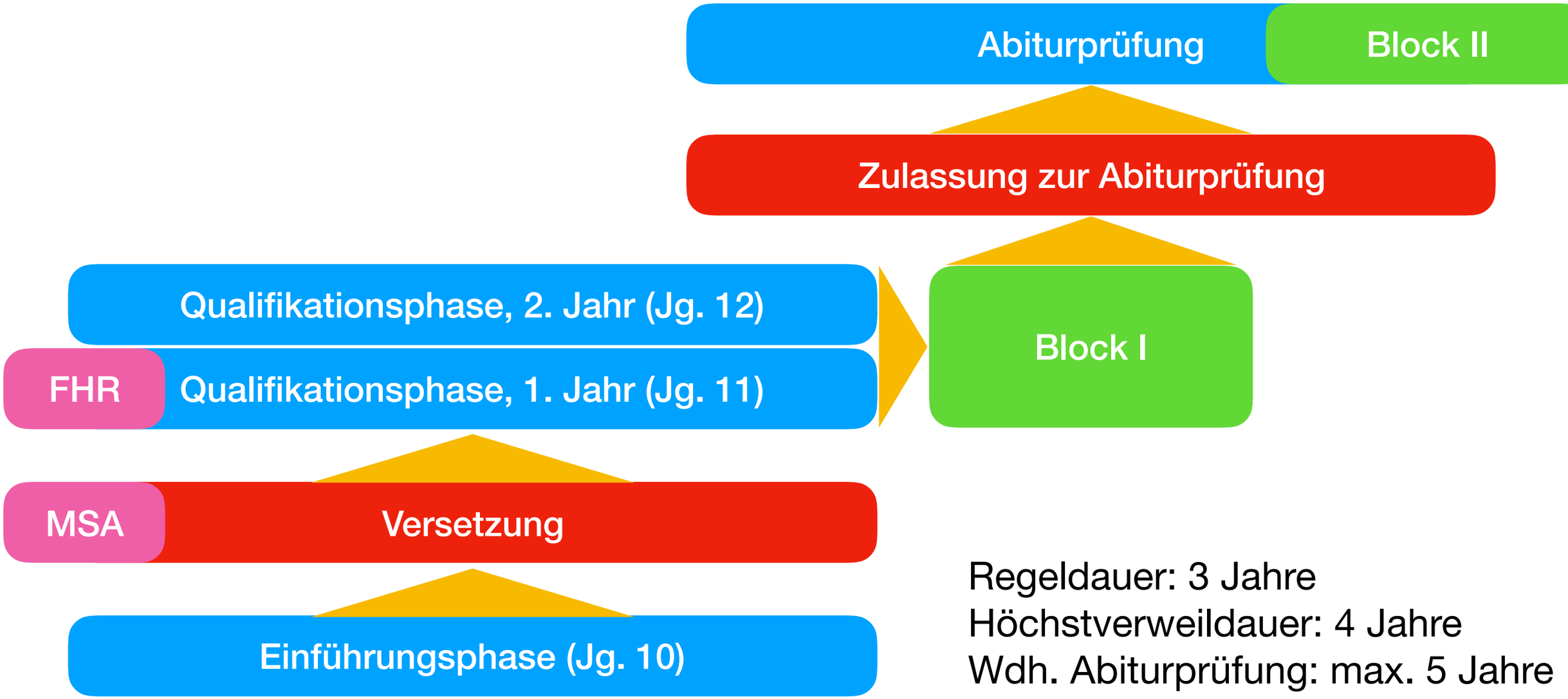
Ziele

- Studierfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kennenlernen wissenschaftlicher Methoden
- Mit Verantwortung und Freiheit umgehen

Was ändert sich?

- Kurssystem statt Klassenverband
- neue Fächer
- Stundenplan und Klausuren je nach Wahl

Aufbau GOSt



Regeldauer: 3 Jahre
Höchstverweildauer: 4 Jahre
Wdh. Abiturprüfung: max. 5 Jahre

Aufgabenfelder/Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch Englisch, Französisch, Lateinisch, Spanisch Kunst, Musik
Aufgabenfeld II	gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaften, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Physik, Chemie Informatik
ohne Aufgabenfeld		Religion Sport

Vertiefungskurse angeboten in Englisch und Mathematik

Projektkurse in Anbindung an ein Referenzfach (in Q1)

Vertiefungskurse

- Intensivierung der individuellen Förderung
- setzen am individuellen Leistungsstand an
- angeboten in Englisch und Mathematik
- schließen Lücken
- bereiten auf Klausuren vor

Projektkurse

- Zweistündiger Kurs in der Q1
- bezogen auf ein Referenzfach, das belegt sein muss
- vertieftes wissenschaftliches Arbeiten, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- können die Facharbeit ersetzen
- Jahresnote, die sich auf zwei Halbjahre bezieht

Pflichtbedingungen I

- 102 Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe

- 34 Wochenstunden in EF
  mindestens 11, meist 12 Fächer
  Geschichte und/oder Sozialwissenschaften

- 34 Wochenstunden im Durchschnitt in Q1/Q2
  Zwei Leistungskurse à 5 Stunden
  mindestens 8 Grundkurse in Q1

- Schwerpunktbildung
  Zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften

- Jedes Aufgabenfeld muss bis zum und im Abitur repräsentiert sein

Weitere Bedingungen

- Grundkurse in der Regel 3-stündig
  Spanisch neueinsetzend: 4-stündig

- Leistungskurse 5-stündig

- Geschichte und/oder Sozialwissenschaften müssen in EF und Q1 belegt werden

- Wahl von Informatik → zwei weitere NW/Sprachen

Pflichtbelegungen

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch						
Fremdsprache						
Kunst/Musik						
Eine Gesellschaftswissenschaft						
Geschichte oder Sozialwissenschaften						
Mathematik						
Eine Naturwissenschaft						
Religion oder Philosophie						
Sport						
Zweite Naturwissenschaft oder Sprache						

Beispiel Einführungsphase

Aufgabenfeld	Kategorie	Fach	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	Deutsch	3
	Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst/Musik	Kunst	3
Aufgabenfeld II	Gesellschaftsw.	Geographie	3
	GE oder SW	Geschichte	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	Mathematik	3
	Naturwissenschaft	Biologie	3
ohne Aufgabenfeld	Religion/Philosophie	Religion	3
	Sport	Sport	3
Wahlpflichtfach		Physik	3
Weitere Fächer zur Erfüllung der 34-Stunden-Regelung		Erziehungswissenschaften	3
		Musik	3
			36

Klausuren in EF

- Deutsch (2/HJ)
- Alle Fremdsprachen (2/HJ)
- Mathematik (2/HJ)
- eine Gesellschaftswissenschaft (1–2/HJ)
- eine Naturwissenschaft (1–2/HJ)
- in GW/NW kann Klausur zum Halbjahr gewechselt werden

Zentrale Klausuren EF

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- wird zentral (von Düsseldorf) gestellt
- Korrektur durch Fachlehrer

Versetzung EF → Q1

- Deutsch
- Mathematik
- fortgeführte Fremdsprache
- Kunst oder Musik
- Gesellschaftswissenschaft
- Naturwissenschaft
- Religionslehre bzw. Philosophie
- Sport
- Schwerpunktfach (Fremdsprache/NW)
- Zehntes Fach

Versetzung EF → Q1

keine 5			versetzt
eine 5	in D / M / fortg. FS	Ausgleich	versetzt
		kein Ausgleich	Nachprüfung
	in einem der anderen 10 Pflichtfächer		versetzt
zwei 5	eine 5 in D / M / FS und eine weitere 5	Ausgleich D/M/FS	versetzt
		kein Ausgleich	NP in D / M / FS
	beide in einem anderen der zehn Pflichtfächer		NP
mehr als zwei 5 oder eine 6 in den Pflichtfächern			nicht versetzt

Die Schülerinnen und Schüler erhalten (i. d. R.) mit der Versetzung in die Qualifikationsphase den Mittleren Schulabschluss.

Nachprüfungen

- Nachprüfungen (abhängig vom Notenbild) möglich für
  - Versetzung in die Qualifikationsphase
  - Erreichen des Mittleren Schulabschlusses
  - Erreichen des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10

- Termin am Ende der Sommerferien

Qualifikationsphase

- Durchschnittlich 34 Wochenstunden
- Zwei Leistungskurse à 5 Stunden
- 8 Grundkurse à 3 Stunden (nFS: 4 Stunden)
- Evtl. Projektkurs (2-stündig)
- Wahlen im 2. Halbjahr EF
- nur in EF belegte Fächer können belegt werden!

Qualifikationsphase

- Klausuren:
  Deutsch, Mathematik, (mind.) eine Fremdsprache,
  eine Naturwissenschaft, eine Gesellschaftswissenschaft
  alle Abiturfächer

- jeweils zwei Klausuren pro Halbjahr
  moderne FS: eine Klausur wird durch mündl. Prüfung ersetzt

- 1. Klausur in Q1.2 → Facharbeit

- Punktesystem statt Notensystem

- Noten: 50 % Klausur / 50 % Sonstige Mitarbeit

Qph: Pflichtbelegung

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- Mathematik
- Kunst oder Musik oder Literatur
- eine Gesellschaftswissenschaft
  GE und/oder SW in Q1, das nicht belegte in Q2
- eine Naturwissenschaft
- Religion oder Philosophie
- Sport
- Schwerpunktfach: Fremdsprache oder Naturwissenschaft

Abiturfächer

- 1. Leistungskurs:
  Deutsch, fortgeführte FS, Mathematik, Naturwissenschaft

- Zwei der vier Abiturfächer:
  Deutsch, Mathematik, Fremdsprache

- Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein

- 3. und 4. Abiturfach werden zu Beginn der Q2 gewählt

Abiturfächer

ausgeschlossen:

- 2 Naturwissenschaften
- Naturwissenschaft + Kunst
- Religion + Sport

Mathematik muss Abiturfach sein, wenn

- Kunst oder Musik
- Sport
- zwei Fremdsprachen
- zwei Gesellschaftswiss.

Abiturfächer sind

Leistungskurse

Leistungskurs 1

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch (ab Kl. 8)
- Mathematik
- Biologie
- Chemie
- Physik

Leistungskurs 2

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch (ab Kl. 8)
- Kunst
- Mathematik
- Erziehungswissenschaft
- Geographie
- Geschichte
- Sozialwissenschaften

Block I / Zulassung

- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOSt:

  4x Deutsch, 4x Mathematik, 4x Fremdsprache,
  4x Gesellschaftswissenschaft, 2x Geschichte, 2x Sozialwissenschaften,
  4x Naturwissenschaft,
  2x Kunst oder Musik,
  2x Religion oder Philosophie,
  2x Schwerpunktfach (beide Halbjahre Q2)
  alle Abiturfächer

- Aufstockung auf 35 Kurse

- Optimierung bis maximal 40 Kurse

- Leistungskurse werden doppelt gewertet

Zulassung

- Bei Einbringung von 35–37 Kursen: maximal 7 Defizite
- Bei Einbringung von 38–40 Kursen: maximal 8 Defizite
  - jeweils max. 3 LK-Defizite
  - kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden
- Mindestens 200 Punkte müssen erreicht werden

Block II / Abiturprüfungen

- Prüfungen in den vier Abiturfächern
- Schriftliche Prüfungen im 1.–3. Abiturfach
- Mündliche Prüfung im 4. Abiturfach
- Ergebnisse werden fünffach gewertet

- Mindestens 100 Punkte
  Mindestens zwei Abiturfächer mit mind. 25 Punkten
  Mindestens ein LK mit 25 Punkten

Besondere Lernleistung

- „5. Abiturfach“

- Beitrag aus einem von den Ländern geförderten Wettbewerb oder

- Ergebnisse des Projektkurses oder

- umfassendes fachliches oder fächerübergreifendes Projekt

- Abiturfächer und Lernleistung werden im Abitur vierfach gewertet

Rücktritt / Wiederholung

- Freiwillige Wiederholung EF nicht möglich

- Rücktritt auf Antrag nach Q1.1 in EF.1
  Versetzung unwirksam / Abschlüsse bleiben bestehen

- Rücktritt auf Antrag nach Q1 oder Q2.1
  falls Zulassung gefährdet / Konferenz entscheidet

- notwendige Wiederholung
  falls Zulassung nicht erreicht werden kann
  (4 LK mit < 5 Punkten, 1 LK mit 0 Punkten, Defizite in GK nicht aufholbar)

Latinum

- 6 → 9, Note mindestens ausreichend: „Kleines Latinum“
- 6 → EF, Note mindestens ausreichend: „Latinum“
- Bescheinigung auf Abgangs-/Abiturzeugnis

Auslandsaufenthalt

- 1. Halbjahr EF: MSA / Latinum am Ende der EF

- 2. Halbjahr EF: MSA bei erfolgreicher Q1
  Latinum: besondere Bedingungen

- Ganzjährig nach 9
  im Anschluss Besuch der Einführungsphase
  oder Vorversetzung in Q1 (MSA am Ende der Q1)

- Ganzjährig nach EF

Grundsätze

- Als angemeldete Schülerin bzw. angemeldeter Schüler unterliegt man der Schulpflicht.

- Schulische Belange haben Vorrang vor privaten Interessen.

Besonderheiten

- Abiturjahrgang 2025 → letzter G8-Jahrgang
- Folgejahrgang bleibt bleibt länger in der Sek. I
- → Lücke in der Oberstufe
- → **Keine Wiederholung am KAG möglich**
- nächstgelegene „Bündelschule“: Monheim

Wahlen für die EF

- Wahlen für die EF über LuPO (s. Homepage)
- am 29.03. klassenweise im Computerraum
- Planung der Laufbahn bis zum Abitur
  verbindlich nur für erstes Halbjahr der EF
- Wahlbogen wird anschließend von den
  Erziehungsberechtigten unterschrieben

Beratung und Information

- Ansprechpartner: Frau Pütz und Frau Stiebel
  Laufbahnänderungen immer über uns!

- Jahrgangsstufenversammlungen

- Einzelberatung durch Beratungsteam / Oberstufenkoordinator

- Informationsbroschüre
  http://broschüren.nrw/gymnasiale-oberstufe/home/#!/Home

- www.kag-langenfeld.de
  www.schulministerium.nrw.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!